



NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2024/25

Vorwort

„Nachhaltigkeit ist für uns eine gemeinschaftliche Aufgabe, die im gesamten Klub gelebt wird. Die enge Zusammenarbeit über Abteilungsgrenzen hinweg ermöglicht es, unterschiedliche Perspektiven abzubilden und Lösungen zu entwickeln, die gesellschaftliche Verantwortung und unternehmerischen Fortschritt miteinander verbinden. Dieser Bericht ist das beste Beispiel für das erfolgreiche Zusammenwirken der einzelnen Fachleute. Um unseren modernen und ambitionierten Weg der nachhaltigen Entwicklung Ausdruck zu verleihen, haben wir auch die Strukturen in unserer Direktion weiterentwickelt. Dadurch lässt sich unser Dreiklang der Nachhaltigkeit nun noch besser abbilden.“

MATTHIAS MÜHLEN,
DIREKTOR NACHHALTIGKEIT



DREIKLANG DER NACHHALTIGKEIT

UNTERNEHMERISCHE STABILITÄT:

Nachhaltigkeitsmanagement stärkt die unternehmerische Resilienz und durch begleitendes Reporting die Transparenz.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT:

Als professioneller Fußballverein ist es Teil unseres Selbstverständnisses, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. In Zeiten, die gesellschaftlich herausfordernd sind, kann der Fußball seine Strahlkraft und seinen verbindenden sowie gemeinschaftsstärkenden Charakter für soziale Wirkung nutzen.

INNOVATIVE LÖSUNGEN:

Aufbruch entsteht durch zukunftsgerichtetes Denken. Auf Grundlage von datenbasierten und individuellen Erkenntnissen lassen sich individuelle Lösungen für den VfL Bochum 1848 – und dadurch neue Handlungsfelder – ableiten.



„Nachhaltigkeit ist beim VfL bereits seit einigen Jahren wesentlicher Bestandteil unserer unternehmerischen Weiterentwicklung in Verbindung mit einem echten Mehrwert für unsere Heimat Bochum. Sie bietet Chancen, uns weiterzuentwickeln und uns langfristig stabil und zukunftsfähig aufzustellen. Mit dem Ziel einer **nachhaltigen Gesamtstrategie** im Blick haben wir einen Rahmen geschaffen, um wirkungsvoll zu arbeiten. Wir werden dort nicht nachlassen und unseren Dreiklang der Nachhaltigkeit weiterhin umsetzen – nicht als Selbstzweck, sondern aus Überzeugung.“

ILJA KAENZIG,
GESCHÄFTSFÜHRER DES VfL BOCHUM 1848



„Insbesondere im ökologischen Bereich investieren wir gezielt in die Erfassung und Qualität unserer Daten. So schaffen wir die Grundlage, um Maßnahmen fundiert abzuleiten und Fortschritte messbar zu machen. Aktuell liegt daher ein besonderer Schwerpunkt auf dem Themenfeld Mobilität. Hier sehen wir anhand der Daten der letzten Jahre den größten Hebel zur Reduktion unserer CO₂-Emissionen und setzen gezielt dort an, wo wir die größte Wirkung erzielen können.“

MELINA STIRL,
LEITUNG NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT
UND -BERICHTERSTATTUNG

Über diesen Bericht

Der vorliegende Bericht ist unser vierter Nachhaltigkeitsbericht. Er verdeutlicht, welche Fortschritte wir im Berichtszeitraum gemacht haben, gleichzeitig aber immer noch vor Herausforderungen stehen. Er ist Ausdruck unseres Anspruchs, transparent zu berichten und unsere Arbeit nachvollziehbar zu machen. Er erscheint in einem neuen Format und reagiert damit auf veränderte regulatorische Rahmenbedingungen. Durch die Omnibus Verordnung der EU, fallen wir als VfL Bochum 1848 GmbH & Co. KGaA nicht mehr in die Berichtspflicht nach der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive). Wir halten jedoch an unserem Ambitionsniveau der letzten Jahre und einer möglichst umfassenden freiwilligen Berichterstattung fest.

Um auch auf europäischer Ebene anschluss- bzw. vergleichsfähig zu sein, berichten wir daher nun erstmals in Anlehnung an den VSME-Standard (Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed small and medium sized enterprises). Der bisherige Berichtsstandard DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex) wird damit durch den VSME ersetzt. Wir gehen allerdings noch einen Schritt weiter und haben die notwendigen VSME-Datenpunkte um unternehmensspezifische Aspekte aus unseren Nachhaltigkeitsthemenfeldern ergänzt. Alle VSME-Datenpunkte sind deutlich als diese durch eine Überschrift gekennzeichnet. Unsere internen Themenfelder der Nachhaltigkeit spiegeln sich in den Kapiteln dieses Berichts wider und geben die Struktur des Berichts vor.

Anpassungen im Layout führen im Vergleich zu den vorherigen Berichten zu mehr Übersichtlichkeit, indem wir stärker auf visuelle Darstellungen anstatt auf ausgedehnte Texte gesetzt haben.

Im VSME-Standard werden standardgemäß auch Themen abgefragt, die für unsere Geschäftstätigkeiten als Profifußballklub nicht zutreffend oder bestimmte Umstände nicht vorgefallen sind, zum Beispiel Angaben für Unternehmen in klimaintensiven Sektoren, Standorte in einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität oder Wasserstressgebiet. Weil diese nicht zutreffen, sind für uns folgende Kennzahlen nicht berichtsrelevant:

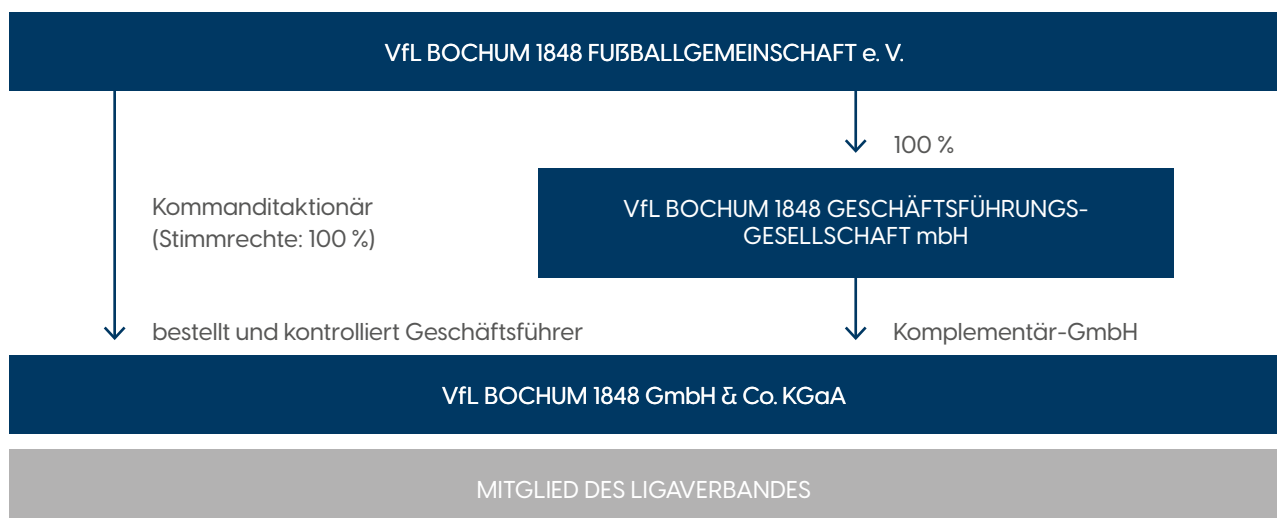
B1 (24 b, d), C8 (63 & 64), B2 (15), C3 (55 & 56), B4 (32), B6 (36), B5 (33, 34 d), B7 (38 c), B8 (39 c) und C7 (62 b)

Alle nicht berichteten Punkte und eine weiterführende Erklärung finden sich am Ende des Berichts ab Seite 32.

Feststehende Elemente in diesem Bericht sollen den Lesefluss erleichtern: Auf den linken Seiten dieses Berichts finden sich Informationen zu den **Entwicklungen** der einzelnen Themenbereiche **im Vergleich zu(r) vorherigen Saison(s)** und zum anderen **durchgeführte Maßnahmen** aus der Berichtssaison 2024/25 sowie **Ziele** für die aktuell laufende Saison 2025/26. Neben den VSME-Datenpunkten werden unsere unternehmensspezifischen Themenfelder, die zu unserer nachhaltigen Entwicklung beitragen, in **Zahlen und Fakten** dargestellt, um einen detaillierten Einblick in unsere Arbeit zu liefern. Dafür wurden größtenteils die rechten Seiten des Berichts genutzt.

Der DNK hat unsere Angaben zum VSME einer Plausibilitätsprüfung unterzogen. Die geprüften Angaben befinden sich nur in der DNK-Version, die mit dem DNK-Signet versehen und in der DNK-Datenbank abrufbar ist. Die Angaben im vorliegenden Bericht sind nicht die geprüfte Version, sie entsprechen ihr jedoch.

Rechtliche Gesamtstruktur



Allgemeine Angaben



VSME B1 (24, 25) & C9 (65)

Die **VfL Bochum 1848 GmbH & Co. KGaA** berichtet für den Zeitraum vom **01.07.2024 bis zum 30.06.2025**. Das Geschäftsjahr entspricht der Saison 2024/25. Der Verein hat sich dazu entschieden, **das Basismodul sowie das Zusatzmodul vollständig zu berichten** und alle relevanten Informationen offenzulegen.

Der vorliegende Bericht ist auf individueller Basis erstellt und bezieht sich auf Daten der VfL Bochum 1848 GmbH & Co. KGaA. Dies ist analog zum Geschäftsbericht. Das

Geschäft der GmbH ist jedoch eng verwoben mit den Aktivitäten des VfL Bochum Fußballgemeinschaft 1848 e.V. Um möglichst umfassend über die Auswirkungen auf Umwelt und Menschen berichten zu können und diese nachvollziehbar darzulegen, bezieht dieser Bericht unter Umweltauswirkungen und Kennzahlen zu Mitarbeitenden, die Daten des e.V. mit ein. Im Umweltbereich sind die Daten zum Zwecke der Übersichtlichkeit kumuliert erfasst, während sie im sozialen Bereich getrennt berichtet sind.

Entwicklung & Fortschritt – Saisonvergleich

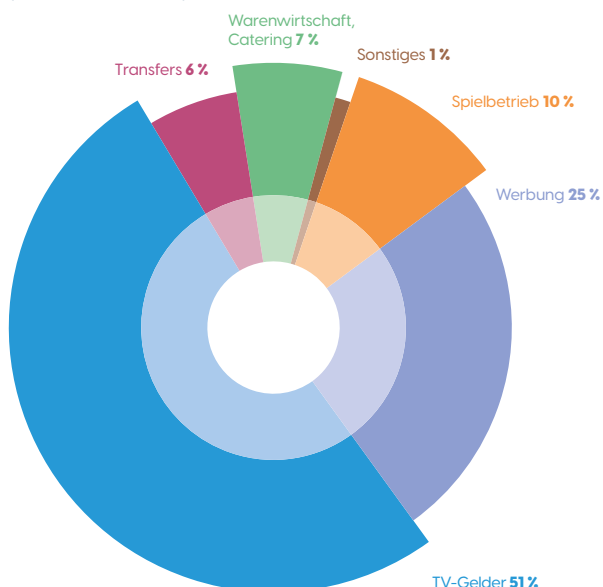
Basisinformationen	2023/24	2024/25
Bilanzsumme	30.706.000,00 €	33.638.316,60 €
Umsatzerlöse	73.968.000,00 €	84.940.905,00 €
Anzahl Beschäftigte	502	562
NACE-Code	S.93.11 – Betrieb von Sportstätten	
Land Hauptgeschäftstätigkeit	Deutschland	
Standorte	Geschäftsstelle: Castroper Straße 145, 44791 Bochum Bürostandort: Karl-Lange-Straße 29, 44791 Bochum Talentwerk: Hiltroper Straße 240, 44807 Bochum	
GPS-Standort	Geschäftsstelle: 51.49008, 7.23651 Talentwerk: 51.4989, 7.2195 Bürostandort: 51.48841, 7.24159	

VSME Nachhaltigkeitszertifizierung B1 (25)

Um die Lizenz für die deutsche Bundesliga zu erhalten, müssen Profiklubs neben weiteren Lizenzierungsbereichen die Nachhaltigkeitsrichtlinie der Deutschen Fußball Liga (DFL) erfüllen. Dies ist keine klassische Nachhaltigkeitszertifizierung,

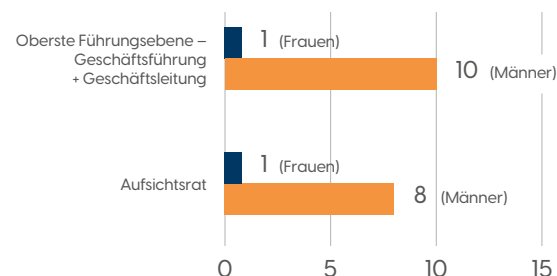
jedoch eine verbindliche Vorgabe für die Branche, die durch eine unabhängige dritte Organisation geprüft wird. Der VfL Bochum 1848 hat die Vorgaben vollständig erfüllt und die Spiellizenz auflagenfrei erhalten.

Prozentuale Aufteilung der Umsatzerlöse (Saison 2024/25)



Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan und VSME Aufsichtsgremium C9 (65)

Die Geschäftsführung besteht aus einer Person – Ilja Kaenzig



NC5 (59): Das Frauen-zu-Männer-Verhältnis in der obersten Führungsebene liegt bei 0,1 (1 zu 10). Berücksichtigt wurden die zehn DirektorInnen aus der Geschäftsleitung sowie der Geschäftsführer.

VSME C1 (47a) Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit

Unser wesentliches Produkt ist der professionelle Fußball. Alles, was damit zusammenhängt, gehört auch zu unserem Geschäftsmodell und der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette, bspw. die Gewährleistung

einer professionellen Infrastruktur für den Spielbetrieb und die Ausbildung in unserem Nachwuchszentrum. Im Fokus der Betrachtung steht in diesem Zusammenhang hauptsächlich der Spieltag.

VSME-Datenpunkt	Angabe
C1 (47) a) Produktgruppen/ Einnahmequellen	TV-Gelder, Transfers, Werbung, Spielbetrieb, Warenwirtschaft & Catering, sonstige Erlöse
C1 (47) b) Bedeutsamste Märkte	Medien-, Transfer-/Spielermarkt, Sponsoring-, Werbe- und Zuschauermarkt
C1 (47) c) Wichtigste Lieferanten	Spielermarkt, Spielerberater, Lieferanten für Produkte und Dienstleistungen zur Gewährleistung des Spielbetriebs und Infrastruktur (Bspw.: Gastronomie, Sicherheit, usw.), Merchandising-Lieferanten
C1 (47) c) Wichtigste Kunden	Fans, Mitglieder
C1 (47) c) Wichtigste Geschäftspartner	Sponsoren, Banken
C1 (47) c) Wichtigste Vertriebskanäle	Ausstrahlung über TV, B2B mit Sponsoren, Online-Shop (direkter Verkauf von Tickets & Merchandising) und Waren im Stadion
C1 (47) d) Kernelement Strategie zu Nachhaltigkeitsthemen	Nachhaltigkeit ist als Bestandteil der Unternehmensstrategie in der Geschäftsordnung verankert. Betrachtet als Querschnittsthema erstreckt sich Nachhaltigkeit über mehrere Unternehmensprozesse. Die Nachhaltigkeitsstrategie soll die Grundlage für eine nachhaltige Gesamtstrategie schaffen. In vier Themenschwerpunkten werden darin Ziele und Maßnahmen definiert. Die Themenschwerpunkte lauten wie folgt: · Ökologische Nachhaltigkeit · Einstehen für Vielfalt · Wahrung der sozialen Verantwortung · Nachhaltige Unternehmensführung Die Kernelemente der Strategie werden durch unsere wesentlichen Themen eingegrenzt, weiterführende Informationen dazu finden sich unter dem Datenpunkt C2 (48).

Richtlinien, die Nachhaltigkeitsaspekte abdecken & Verhaltensregeln festlegen

Richtlinie		Öffentlich?
VfL Ethik- und Verhaltenskodex für Mitarbeitende		Nicht öffentlich
Verhaltenskodex für Geschäftspartner		Öffentlich einsehbar hier
Kinderschutzkonzept		Öffentlich einsehbar hier
Umweltrichtlinie		Nicht öffentlich
Vielfaltskonzept		Nicht öffentlich
Sports Governance Kodex		Öffentlich einsehbar hier



VSME B2 (26, 27) & C2 (48)

Der VfL Bochum 1848 hat Verfahrensweisen, interne Richtlinien sowie Initiativen und Projekte etabliert, um gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu unterstützen. Diese erstrecken sich über 13 Themenbereiche, die in den Kapiteln dieses Berichts näher erläutert werden.

Die Wesentlichkeitsanalyse nach ESRS (European Sustainability Reporting Standards) aus 2024 zeigt, dass die größten negativen Umweltauswirkungen aus Mobilität und Energieverbrauch entstehen und sich vor allem in CO₂-Emissionen äußern. Die größten positiven Effekte resultieren aus unserem gesellschaftlichen Engagement. Der Umgang mit diesen zentralen Themen wird in der folgenden Tabelle beschrieben. Weitere Informationen finden sich in den jeweiligen Kapiteln.

Verfahrensweisen	Initiativen	Ziele
Energieverbrauch (Kapitel 2) Energiemanager seit 01/2025; jährliche THG-Bilanzierung (2024/25 zum 4. Mal); Ableitung eines internen CO ₂ -Reduktionspfads	In 2025 wurde ein Energieaudit zur Identifikation von Einsparpotenzialen durchgeführt	Umsetzung der im Audit identifizierten Maßnahmen. Prüfung noch ausstehender Maßnahmen (mittelfristig)
Mobilität (Kapitel 4) Mobilitätsmanagerin seit 03/2025; Koordination Mobilitätsmaßnahmen	2,5-jähriges Projekt „VfL-Mobil“	Konkrete Ziele zur Reduktion mobilitätsbedingter CO ₂ -Emissionen umsetzen (mittelfristig)
Gesellschaftliches Engagement (Ab Kapitel 11) Strukturierung in drei Bereiche: Wir gestalten, Wir fördern, Wohltätigkeit	Wir gestalten: Projekte, die wir eigenständig entwickeln und umsetzen. Insbesondere unser Bewegungsprojekt Blau-Weißer Bewegungsraum Wir fördern: Langfristig angelegte Projekte von gemeinnützigen Organisationen, die wir als Kooperationspartner bedarfsgerecht unterstützen. Wohltätigkeit: Spendenaktionen und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit mit bestimmten gemeinnützigen Organisationen.	Förderung von Teilhabe, Bewegung und gesellschaftlichem Zusammenhalt (langfristig)

Weitere Nachhaltigkeitsthemen, zu denen Verfahrensweisen bestehen

- Verbrauchsdaten zu Ressourcen wie Strom, Wasser und weiteren Materialien werden kontinuierlich erhoben und ausgewertet, um Einsparmöglichkeiten zu erkennen und umzusetzen. **(siehe Kapitel 2,3,4 & 7)**
- Auch die soziale Nachhaltigkeit gegenüber unseren Mitarbeitenden ist ein zentraler Aspekt unseres unternehmerischen Handelns. **(Informationen zu Schutz der Mitarbeitenden, Gerechtigkeit am Arbeitsplatz, Qualifizierung und Weiterbildungen finden sich im Nachhaltigkeitsbericht für die Saison 2023/24 auf S. 92 – 103 und in Kapitel 5)**

MAßNAHMEN

Was haben wir in Saison 2024/25 umgesetzt?

Fortführung abteilungsübergreifender Projektgruppen im Bereich Nachhaltigkeit

Weiterentwicklung von der Stabsstelle zur Direktion Nachhaltigkeit

ZIELE

Was sind unsere Ziele für Saison 2025/26?

Veröffentlichung eines VSME-Berichtes

Entwicklung „Berichtsformat der Zukunft“

VSME

B2 (28) Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen

Nachhaltigkeitsthemen, die durch Praktiken, Richtlinien und/oder zukünftige Initiativen behandelt werden:



Klimawandel



Verbraucher*innen und Endnutzer*innen



Eigene Arbeitskräfte



Sonstige Nachhaltigkeitsfragen



Biodiversität und Ökosysteme



Kreislaufwirtschaft



Arbeitnehmer*innen in der Wertschöpfungskette



Unternehmensführung

Wir in Zahlen

- Stichtag 30.06.2025
- Betrachtungszeitraum Saison 2024/25

31.701

Vereinsmitglieder

25.546

Zuschauerdurchschnitt / Spiel

5.183

Zuschauer beim DFB-Pokalspiel der Frauen

29.388

Trikotverkäufe

804.369

Social Media-Follower auf allen Plattformen

285

Fanklubs

7

aktive Jugendnationalspieler (U16–19 Deutschland)

Aufbau der Direktion Nachhaltigkeit



Direktor Nachhaltigkeit
(Matthias Mühlen)



Leitung Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterstattung
(Melina Stirl)



Leitung Gesellschaftliches Engagement und Innovation
Referentin Direktion Nachhaltigkeit (Leonie Hauptvogel)

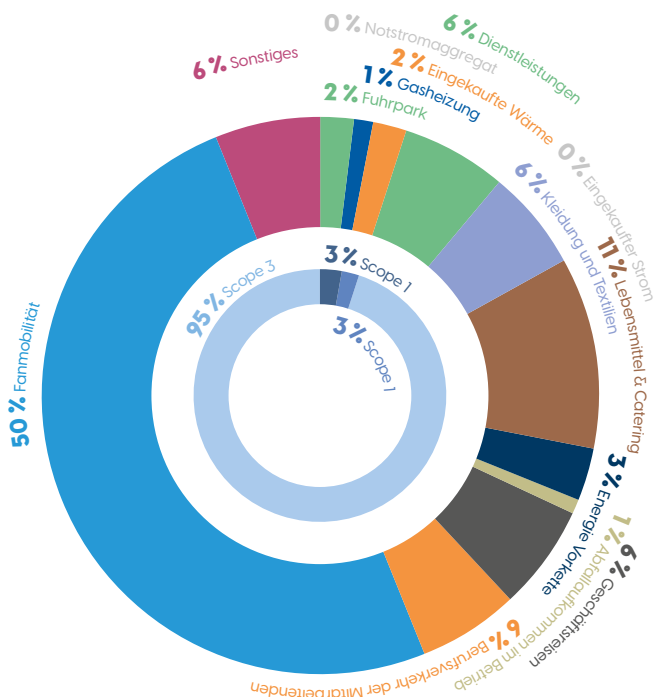
Nachhaltigkeit	Gesellschaftliches Engagement	Innovation
 Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterstattung (Melina Stirl)	 Gesellschaftliches Engagement und Kommunikationsformate (Johanna Anders)	 Entwicklung von Innovationstreibern (Entwicklung neuer Handlungsfelder und innovativer Lösungen) (Leonie Hauptvogel)
 Ökologische Nachhaltigkeit und Energiemanagement (Hannes Harthan)	 Bewegungsprojekte und Kinderschutz (Angelina Biela)	
 Ökologische Nachhaltigkeit mit Schwerpunkt Projektmanagement (Alicia Altendeitering)	 Projektmanagement BWBR (Leon Schnücker)	
 Bachelorand/ Masterand (Philipp Loch)	 Werkstudentin (Lilian Huber)	
	Übungsleiterinnen und Übungsleiter	

VSME

C2 (49) Verantwortliche Personalebene

Die Geschäftsleitung ist die höchste Führungsebene, in der das Thema Nachhaltigkeit verankert ist. Der Direktor Nachhaltigkeit ist seit der Saison 2024/25 Mitglied der Geschäftsleitung. Bei ihm liegt die übergeordnete Verantwortung des Themas Nachhaltigkeit. Auf operativer Ebene werden nachhaltigkeitsbezogene Themen durch die Direktion Nachhaltigkeit initiiert und koordiniert und in den jeweiligen Fachabteilungen umgesetzt.

Emissionsquellen



141,22 g CO₂e/ EUR

Treibhausgasintensität B3 (31) Gesamtemissionen
(marktbasiert Scope 2) pro EUR Umsatzwerlös

- Scope 1: Notstromaggregat, Fuhrpark,
Gasheizungen
- Scope 2: Eingekaufter Strom & Wärme
- Scope 3: Eingekaufte Waren & Dienstleis-
tungen, Mobilität (Fanmobilität &
Mitarbeitende), Vorkettenemissionen,
Abfall, Transport

Hinweis zur Methodik

Die Berechnungsmethodik wurde seit Erstellung der ersten Treibhausgasbilanz angepasst und enthält nun weitere Geschäftsbereiche. Die genaue Methodik und die Ergebnisse können [hier](#) im Detail nachvollzogen werden.

Scope	Ortsbasierte Emissionen* (t CO ₂ e)	Marktbasierte Emissionen** (t CO ₂ e)
Scope 1	352,11	
Scope 2	1765,95	286,53
Scope 3	11.356,62	
Gesamt	13.474,68	11.995,26

* Die ortsbasierten Emissionen wurden anhand des lokalen Strommix der Stadtwerke Bochum berechnet

** Die marktbasieren Emissionen basieren auf den vertraglichen Grünstromemissionen der Stadtwerke Bochum

Entwicklung & Fortschritt – Saisonvergleich

	2022/23		2023/24		2024/25
t CO ₂ e THG-Emissionen	10.205,20	↗	11.778,19	↗	11.995,26
t CO ₂ / MA KGaA	27,88	↗	30,44	↘	28,17
t CO ₂ / MA Gesamt	21,81	↗	23,46	↘	21,73
g CO ₂ / € Umsatzerlös	120,90	↗	159,20	↘	141,20
t CO ₂ / Heimspiel	566,96	↗	654,34	↗	705,60
t CO ₂ / Stadiongast	21,79	↗	24,84	↗	29,49
gCO ₂ e/ kWh Energie	96,70	↘	91,20	↘	89,50

MAßNAHMEN

Was haben wir in Saison 2024/25 umgesetzt?

Beginn der Durchführung eines Energieaudits durch den Energiemanager

Einstellung einer Mobilitätsmanagerin

ZIELE

Was sind unsere Ziele für Saison 2025/26?

Finalisierung des Energieaudits und
Durchführung der empfohlenen Maßnahmen

Zielorientierte Treibhausgasreduktion insbesondere im Bereich Mobilität (v. a. durch das Mobilitätsprojekt „VfL-Mobil“)

VSME B3 (29, 31) & C3 (54)

Quelle	Energieverbrauch aus Strom (kWh)	Selbst erzeugte Elektrizität (kWh)	Energieverbrauch aus Brennstoffen (kWh)
Erneuerbar	1.917.738	81.590	751.419
Nicht erneuerbar	0	0	4.406.983
Gesamt	1.917.738	81.590	5.158.402

Energieverbräuche und THG-Intensität

Die Energieverbräuche der letzten Saisons sind recht stabil. Am meisten Energie wird für Fernwärme – insbesondere die Rasenheizung aufgewendet. Seit der Saison 2024/25 sind alle Strombezüge 100 % Ökostrom. Während der Gesamtenergieverbrauch in den letzten Jahren angestiegen ist, konnte in der Treibhausgasintensität ein Abwärtstrend beobachtet werden.

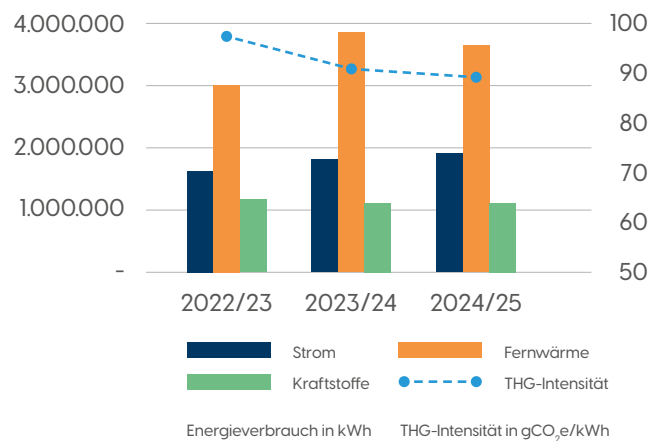


VSME B3 (29) – Energieverbrauch

Gesamtenergieverbrauch: 7.157.730 kWh

Relevante Verbrauchsquellen

- Brennstoffe: Rasenheizungen, Gebäudewärme, Fuhrpark, Notstromaggregate
- Elektrischer Strom: Gebäudebetrieb, Kältetechnik, Flutlicht, Veranstaltungsbetrieb, IT-Infrastruktur
- Selbst erzeugte Elektrizität: PV-Anlage auf dem Stadioncenter



Produktion Erneuerbarer Energie

Seit der Saison 2023/24 produziert der VfL einen Teil seiner benötigten Energie selbst. In der Saison 2024/25 konnten 81.590 kWh PV-Energie produziert werden. Das entspricht 9,15 % des Stromverbrauchs der Geschäftsstelle.



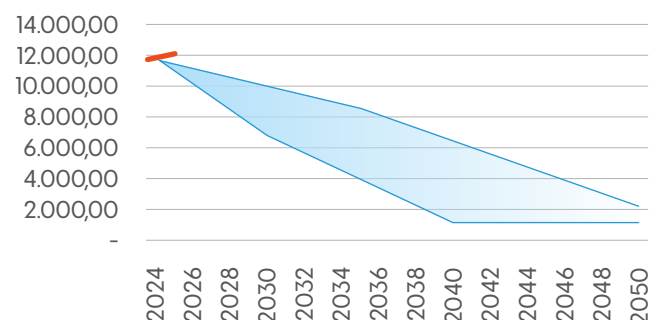
VSME C3 (54) – THG-Reduktionsziele

Basisjahr: 2024

Zieljahr: 2050

Hinweis zur Methodik

Der Reduktionspfad wurde mittels einer Range berechnet, um sowohl die von der SBTi (Science Based Target Initiative) empfohlenen Mindestanforderungen als auch ambitioniertere Ziele abzubilden.

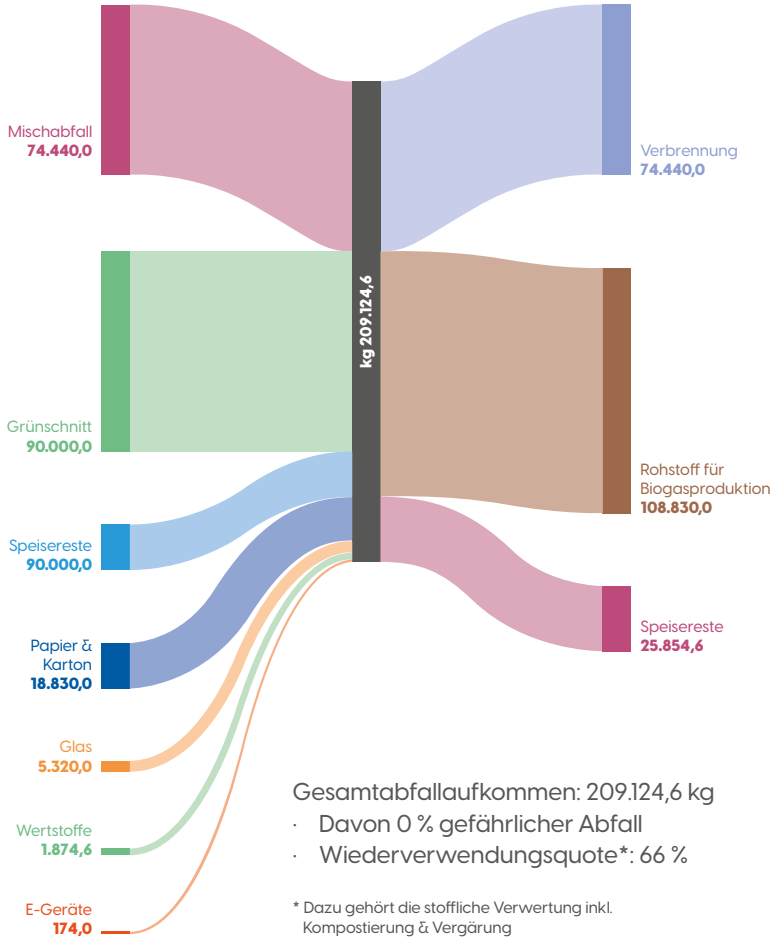


3 Umwelt & Ressourcen



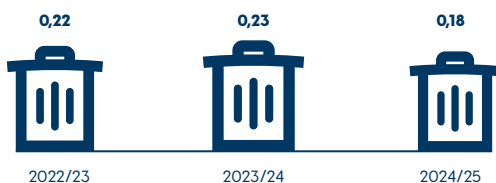
ZIEL Effizienzsteigerung, Substitution problematischer und endlicher Ressourcen, Reduktion von negativen Auswirkungen auf die Umwelt

VSME B5 (34) & B7 (37, 38)



Entwicklung & Fortschritt – Saisonvergleich

Entwicklung des Abfallvorkommens am Stadion (in kg nicht recycelter Mischabfall/ Stadiongast)

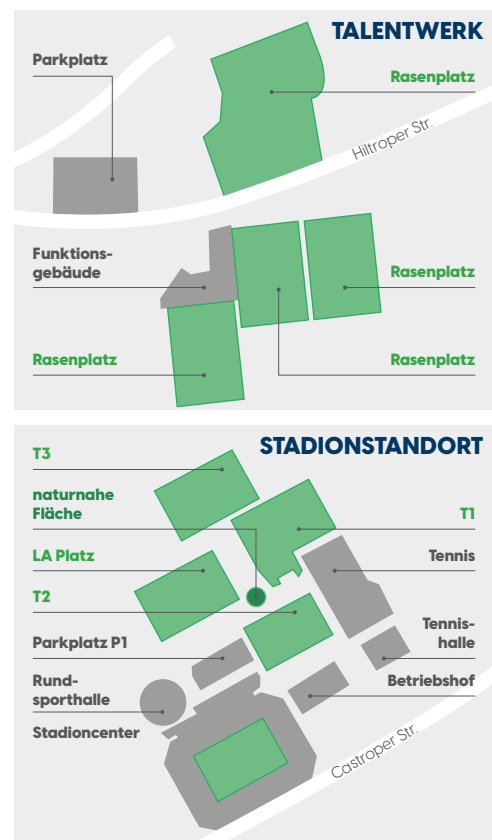


VSME B7 (37 & 38) Kreislaufwirtschaft

Beispiele für Grundsätze der Kreislaufwirtschaft (37)

- Verwendung von Pfandbechern (seit der Saison 2022/23)
- Abfalltrennung (Glas, Papier, Wertstoffe) → Im Stadion- & Bürobetrieb
- Getrennte Sammlung & Aufbereitung von Grünschnitt und Lebensmittelresten

VSME B5 (34) – Flächennutzung



Gesamtflächenverbrauch: 200.885 m²

- Davon versiegelt: 109.947,8 m²
- Davon unversiegelt 90.928 m²
- Davon naturnah: 10 m²

Nach Definition gehören Sportplätze (Rasen) nicht zu den versiegelten Flächen. Als naturnahe Fläche wird eine im Rahmen von Pflanzprojekten aufbereitete Fläche gezählt.

MAßNAHMEN

Was haben wir in Saison 2024/25 umgesetzt?

Einstellung eines Energiemanagers zur Verbrauchsüberwachung und -optimierung

Einführung einer geltenden Umweltrichtlinie für Ressourcenschonung im Arbeitsalltag

ZIELE

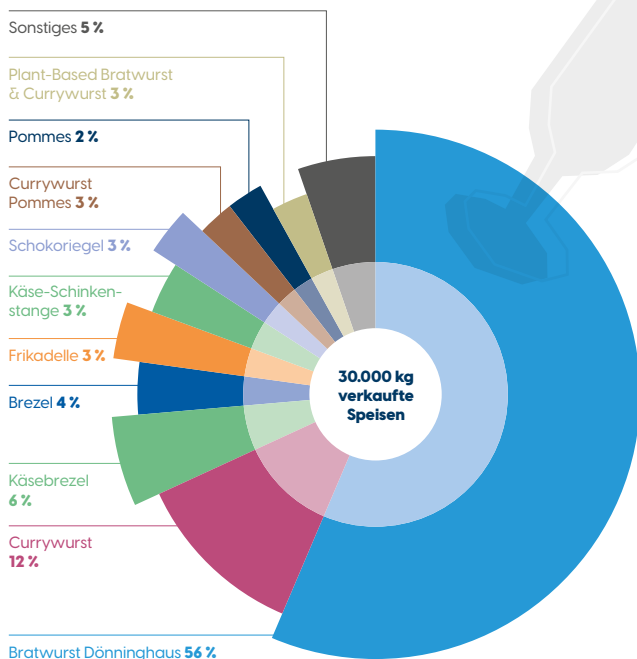
Was sind unsere Ziele für Saison 2025/26?

Überarbeitung des Abfallmanagements, Optimierung der Entsorgungsprozesse & Ressourcenschonung im Bereich Kreislaufwirtschaft

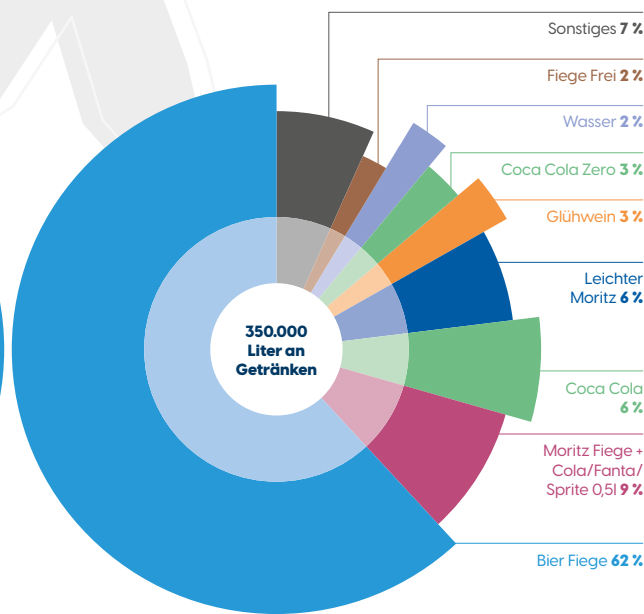
Aufbereitung einer Fläche durch ein Pflanzprojekt zur naturnahen Fläche

Speisen und Getränke

Verkaufte Speisen im Public Bereich

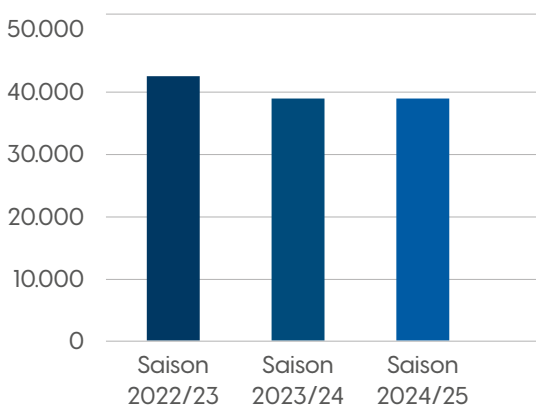


Verkaufte Getränke im Public Bereich



Zu den beliebtesten Lebensmitteln gehören im Vonovia Ruhrstadion weiterhin Bier und Bratwurst. Eine vegane Bratwurst ist jedoch neben Pommes und Brezeln auch im Angebot an den Kiosken. Zusätzlich gibt es an manchen Spieltagen vegane Burritos.

VSME B6 (35) – Wasserentnahme



Die Wasserentnahme ist im Vergleich zur Vorsaison nahezu gleich geblieben. Die Rasenbewässerung macht schätzungsweise 45 % der gesamten genutzten Menge aus. Bochum liegt nicht in einem Gebiet mit hohem Wasserstress.

Pflanzprojekt für Artenvielfalt

In Kooperation mit der Projektstudie „Biodiversitätsstadt“ der Hochschule Bochum wurde im Sommer 2025 eine Magerwiese auf den Flächen des Kult-Kiosk angelegt. Durch die Entnahme der nährstoffreichen oberen Erdschicht und die Ausgabe von Sand und Kies können auf der Fläche in Zukunft artenreiche Pflanzen blühen.



4 Klimaanpassung



ZIEL Schutz vor physikalischen Risiken

Klimabedingte Gefahr	Mögliche Folgen im Vereinskontext	Maßnahmen
Stark- und Dauerregen 	Stark- und Dauerregen können zu Staunässe, schlammigen und kranken Rasenflächen sowie zu Überflutungen wie am TV-Compound und zu Verschiebungen im Trainings- und Spielbetrieb führen.	Zur Anpassung an Stark- und Dauerregen wurden Abflüsse am TV-Compound nachgerüstet, teilweise klimaresilientere Rasensorten eingesetzt und durch die Stadt Bochum bepflanzte Rigolen entlang der Castroper Straße zur Reduzierung von Überschwemmungen angelegt.
Stürme und Hagel 	Stürme und Hagel können zu Schäden am Fuhrpark und am Stadion führen.	Es wurden keine präventiven Maßnahmen vorgenommen. Falls relevant, wird situativ gehandelt.
Hitze 	Hitzewellen können zu Beeinträchtigungen des Trainings- und Spielbetriebs sowie des Tagesgeschäfts in der Geschäftsstelle und zu Gesundheitsrisiken für Spieler und Spielerinnen, Mitarbeitende und Fans führen.	Zur Anpassung an steigende Temperaturen wurde eine mikroklimatische Analyse des Standorts durchgeführt, auf deren Basis Maßnahmen wie Begrünung, Verschattung, kurzfristige Beregnung und Entsiegelung umgesetzt bzw. geplant werden.

VSME C4 (57 & 58)

(a) Stark- und Dauerregen, Hitzewellen sowie Extremwetterereignisse sind klimabedingte Gefahren, die ein Risiko für das Geschäftsmodell des Klubs darstellen, da sie die Infrastruktur beschädigen, den Trainings- und Spielbetrieb beeinträchtigen und Gesundheitsrisiken für Spieler und Spielerinnen, Mitarbeitende und Fans verursachen können.

(b) Die Betroffenheit und Anfälligkeit hängen stark von der Intensität der Ereignisse ab. Auswirkungen wie beschädigte Rasenflächen, Überflutungen, Schäden an Infrastruktur sowie Beeinträchtigungen des Spielbetriebs und des Tagesgeschäfts sind bereits eingetreten und verdeutlichen die bestehende Sensitivität.

(c) Klimabedingte Risiken wirken bereits kurzfristig und werden sich voraussichtlich mittel- bis langfristig verstärken, insbesondere durch zunehmende Hitze im städtischen Umfeld.

(58) Klimabedingte Risiken können zu finanziellen Schäden führen, insbesondere durch beschädigte Infrastruktur oder Rasen (bereits kurzfristig aufgetreten), Spielverschiebungen oder verminderte Leistungsfähigkeit der Spielerinnen und Spieler (langfristige Auswirkung). Zur Begrenzung dieser Risiken werden präventive Maßnahmen ergriffen, Versicherungen genutzt und eine realistische Planung verfolgt. Alle Risiken werden derzeit als mittel eingeschätzt.

ENTWICKLUNG & FORTSCHRITT

Im Vergleich zur Saison 2023/24:

Schaffung einer Datenbasis durch mikroklimatische Analyse

MAßNAHMEN

Was haben wir in Saison 2024/25 umgesetzt?

Mikroklimatische Analyse des Standorts

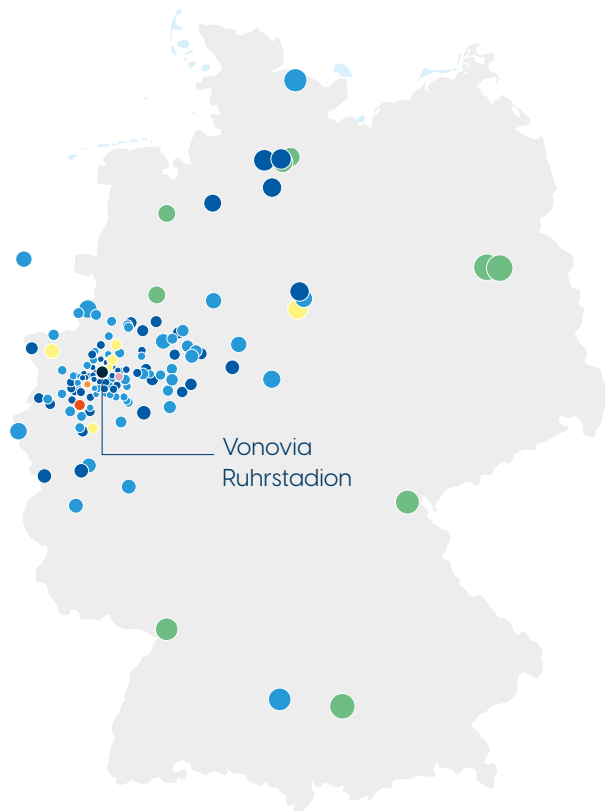
ZIELE

Was sind unsere Ziele für Saison 2025/26?

Auswertung der empfohlenen Maßnahmen

Einbezug der empfohlenen Maßnahmen in die Stadionmodernisierung sofern möglich

Exkurs: Wesentliches Thema – Mobilität



Mobilitätsanalyse

Um die Anreisestrukturen zu den Spielen des VFL Bochum 1848 nachzuvollziehen, wird jährlich eine Mobilitätsanalyse anhand der verkauften Tickets vorgenommen. Zudem erfolgt eine Mobilitätsumfrage pro Saison, wodurch die Verkehrsmittelwahl der Fans nachvollzogen werden kann.

Weitere Informationen zur Mobilitätsanalyse sowie aktuelle Mobilitätsangebote sind **hier** genauer beschrieben.

Anreisestruktur (vorherrschendes Verkehrsmittel)



Mobilitätsumfrage 2024/25

 **ca. 450.000 Tickets**
wurden in der Saison 2024/25 verkauft

 **54 Mio. km**
wurden von Fans zu den Heimspielen des VFL zurückgelegt

 Die zurückgelegten Kilometer entsprechen
1.300 Erdumrundungen

Förderung der Fahrradreise

Um die klimafreundliche Anreise mit dem Fahrrad zu fördern, können sich Fans am jährlichen Fahrradspieltag auf ein Programm rund um das Thema Fahrrad freuen. Durch Kommunikations- und Werbemaßnahmen und das Setzen von Anreizen reisten knapp 500 Fans am Fahrradspieltag gegen Union Berlin (27.04.2025) mit dem Rad an.

2022/23



227

abgestellte Räder
am Fahrradspieltag

2023/24



124

abgestellte Räder
am Fahrradspieltag

2024/25



496

abgestellte Räder
am Fahrradspieltag



5 Personalmanagement & Unternehmenskultur



ZIEL Wir möchten ein Arbeitsumfeld bieten, in dem unsere Mitarbeitenden zählen und sich wohlfühlen

VSME B8 (39 & 40), B9 (41), B10 (42), C5 (59)

VfL-Belegschaft in Zahlen

Anstellungsart	Männlich		Weiblich		Gesamt
	KGaA	e. V.	KGaA	e. V.	
Festangestellt	154	43	51	18	266
Befristet	182	34	47	33	296
Gesamt	413		149		562
Beschäftigtenfluktuation	KGaA		e. V.		
Fluktuationsrate	49,22 %		38,32 %		
Arbeitsunfälle*	KGaA		e. V.		
Anzahl	43		9		
Quote	22,27 %		28,39 %		
Schulungen	Männer		Frauen		
Durchschnitt Anzahl Schulungsstunden (jährlich)	7,4		20,6		
Diversität auf Führungsebene**	Männer		Frauen		
Anzahl	40		12		

Hinweis zu den Angaben: Alle Angaben zu Mitarbeitenden umfassen den sportlichen Bereich und inkludieren u.a. die Lizenzspieler, die Nachwuchsteams des Talentwerks, die Frauen- & Mädchen-Teams, Trainerinnen und Trainer sowie den Staff aller Mannschaften. Dies führt auch zu erhöhten Unfall- und Fluktuationszahlen, im Vergleich zu klassischen Wirtschaftsunternehmen, da im sportlichen Bereich vermehrt Verletzungen anfallen und die benannten Gruppen saisonal neu aufgestellt werden. Im Bereich der Fortbil-

dungsstunden gehen wir aktuell davon aus, dass die tatsächliche Zahl deutlich über der berichteten liegt. Die Angabe gibt den Wert wieder, der im Zeiterfassungssystem von den Mitarbeitenden als Fortbildung gebucht wurde. Hier kann die Abweichung darin liegen, dass Fortbildungszeit als klassische Arbeitszeit gebucht wurde. Schätzungsweise müssten die Stunden der Männer mindestens genau so hoch sein wie die der Frauen. Vermutlich sind sowohl die Stunden der Männer als auch die der Frauen in der Realität höher.

*Es gab keine Todesfälle in Folge arbeitsbedingter Verletzungen oder Krankheiten.

**Entspricht einem Geschlechterverhältnis (Frauen-zu-Männer) von 0,3 und umfasst den e. V. und die KGaA

VSME B10 (42) Vergütung

- Alle unsere Mitarbeitenden werden gemäß dem deutschen Mindestlohngesetz entlohnt und erhalten Löhne, die mindestens dem aktuellen deutschen Mindestlohn entsprechen.
- Wir befinden uns aktuell in einer Analysephase, in der wir die Lohnstrukturen des VfL Bochum 1848 in den Blick nehmen, um transparente und gerechte Vergütungsprinzipien zu etablieren, sowie langfristige Maßnahmen zur Förderung von Chancengerechtigkeit zu entwickeln. Aufgrund dessen können wir für den Berichtszeitraum 2024/25 noch keine konkreten Zahlen nennen. Erste Zahlen werden für das Kalenderjahr 2026 vorliegen.
- Eine Bezahlung nach Tarif erfolgt nicht.

Entwicklung & Fortschritt – Aufbau zentraler Personalarbeit/ Fokusthemen

2018/19

Recruiting

2020/21

Flexibilisierung Arbeitszeit

2022–24

Employer Branding

seit 2025

Personal-/Organisationsentwicklung

MAßNAHMEN

Was haben wir in Saison 2024/25 umgesetzt?

Start Internes Reporting „VfL als Arbeitgeber“
Kick-Off Gesundheitsförderung

ZIELE

Was sind unsere Ziele für Saison 2025/26?

Zentrale Personal- und Führungskräfteentwicklung
Steigerung der Außenwahrnehmung „VfL als Arbeitgeber“

Gesundheitsförderung

Das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden sind ein hohes Gut und unserer Unternehmung ein sehr wichtiges Anliegen. Im November 2024 fand erstmals der VfL-Gesundheitsmonat auch für Mitarbeitende statt. Stressmanagement, Rücken- und Wirbel-

säulenscreenings sowie Blutspendeaktionen standen u.a. auf dem Programm. Auch Firmenläufe zählen seit 2024 fest zu unserem Gesundheitsprogramm.



3 Firmenläufe

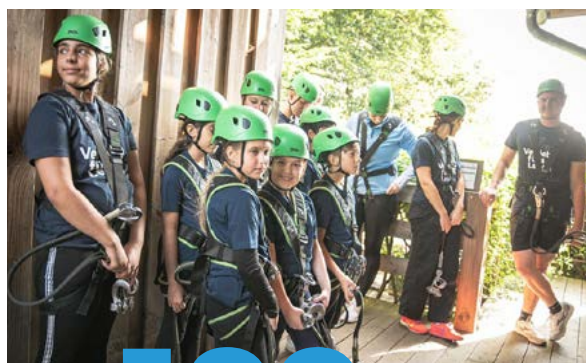


**Aktionen im
Gesundheitsmonat**

Corporate Volunteering

Mit der Wohltätigkeit während der Arbeitszeit möchten wir soziale Werte und gesellschaftliche Verantwortung für unsere Mitarbeitenden erlebbar machen. Vier Aktionen fanden in der Saison 2024/25 statt.

24 Mitarbeitende



122
**Stunden
Engagement**



ZIEL Strukturen & Prozesse schaffen, die schützen und Teilhabe ermöglichen

VSME B11 (43), C6 (61) & C7 (62)

(43) Im Berichtszeitraum ist es nicht zu Verstößen und damit zusammenhängenden Verurteilungen gegen Gesetze oder Fällen von Korruption und Bestechung gekommen.

(61) Der VfL Bochum 1848 verfügt über einen Ethik- und Verhaltenskodex bzw. über Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für die eigenen Mitarbeitenden. Der Verhaltenskodex deckt insbesondere die Themenbereiche Diskriminierung, Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel sowie die Prävention von Arbeitsunfällen und sonstige Inhalte ab.

Der VfL Bochum 1848 verfügt über ein Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden der eigenen Mitarbeitenden, das in Kapitel XI des Ethik- und Verhaltenskodex geregelt ist. Dort wird beschrieben, dass Mitarbeitende sowie externe Dritte mögliche Verstöße oder Verdachtsfälle schnellstmöglich an ihre Führungskraft, den Compliance-Verantwortlichen oder

auch anonym über ein Hinweisgeberportal melden können. Hinweise werden vertraulich behandelt, geprüft und dürfen für hinweisgebende Personen keine Nachteile nach sich ziehen.

Das Hinweisgeberportal ist **hier** oder über diesen QR-Code zu erreichen:



(62) Im Berichtszeitraum wurden keine bestätigten schwerwiegenden Menschenrechtsverfälle im Zusammenhang mit den eigenen Arbeitskräften festgestellt.

Anlaufstelle: In der Saison 2024/25 hat der VfL Bochum 1848 die Anlaufstelle **ACHTZEHN ACHTUNG! VIERZIG** räumlich neu eingerichtet.

Damit ist ein fester Ort entstanden, der Schutz, Erstaufnahme und Orientierung im Stadionumfeld bietet. Ziel war es, eine klar definierte Räumlichkeit bereitzustellen, die Betroffenen in belastenden Situationen einen geschützten Rahmen bietet. Die Anlaufstelle wurde als ruhiger Rückzugsraum abseits des Spieltagsgeschehens gestaltet. Sie ermöglicht es, Menschen aus Situationen herauszunehmen, in denen sie sich bedroht, bedrängt oder belästigt fühlen, Gespräche in einem vertraulichen Umfeld zu führen und Anliegen strukturiert aufzunehmen. In der Räumlichkeit wird gemeinsam besprochen, wie das weitere Vorgehen aussehen kann und welche Unterstützung sinnvoll ist.



ENTWICKLUNG & FORTSCHRITT

Im Vergleich zur Saison 2023/24:

Weitere Erhöhung der Aufmerksamkeit für Kinderschutzthemen in relevanten Bereichen

Gemeinsames Verständnis für Handlungsbedarfe im Verein entwickelt

MAßNAHMEN

Was haben wir in Saison 2024/25 umgesetzt?

Kinderschutz: Durchführung einer strukturierten Risikoanalyse in relevanten Vereinsbereichen

Anlaufstelle: Entwicklung eines neuen Konzeptes für die Schaffung von Räumlichkeiten

ZIELE

Was sind unsere Ziele für Saison 2025/26?

Kinderschutz: Veröffentlichung des überholten Konzeptes und weitere Verankerung des Kinderschutzes in Schulungen und On-Boarding-Prozessen

Anlaufstelle: Erhöhung der Sichtbarkeit und Verbesserung der Zugänglichkeit

Mit dem Kinderschutzkonzept „Kinderschutz an der Castrop“ übernimmt der VfL Bochum 1848 Verantwortung für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Vereinsumfeld. Da sich gesellschaftliche Rahmenbedingungen, Vereinsstrukturen und Kommunikationsformen stetig weiterentwickeln, wurde das bestehende Konzept überprüft und überarbeitet. Die Überarbeitung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Kindernothilfe, die den Prozess fachlich begleitet und ihre langjährige Expertise im Bereich Prävention und Kinderschutz eingebracht hat. Ziel war es, Risiken systematisch zu analysieren, bestehende Maßnahmen zu schärfen und den Kinderschutz noch stärker im Vereinsalltag zu verankern – praxisnah, verständlich und wirksam.

Ziele der Überarbeitung



Risiken frühzeitig erkennen und bewusst machen



Schutzstrukturen klar und nachvollziehbar gestalten



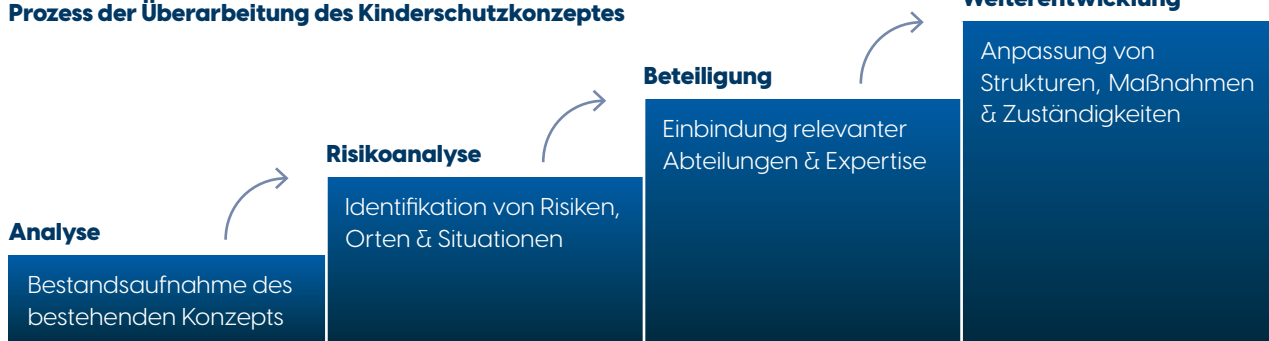
Meldewege verständlich und zugänglich halten



Kinderschutz nachhaltig im Vereinsalltag verankern

Ziel: Kinderschutz an der Castrop – Verantwortung systematisch leben

Prozess der Überarbeitung des Kinderschutzkonzeptes



Als Vater eines kleinen Jungen weiß ich, wie zerbrechlich das Vertrauen von Kindern sein kann und wie kostbar Kindheit ist. Unser Kinderschutzkonzept ist daher mehr als nur ein Konzept. Es ist eine Mission: Jedes Kind auf dem Platz und im Verein selbst soll gesehen, gehört und geschützt werden. Denn kein Sieg ist je so wichtig wie die Sicherheit unserer Kleinsten.

Simon Zoller, Pate von Kinderschutz an der Castrop

7 Lieferketten



ZIEL Strukturen & Prozesse schaffen, die schützen und schonen

18

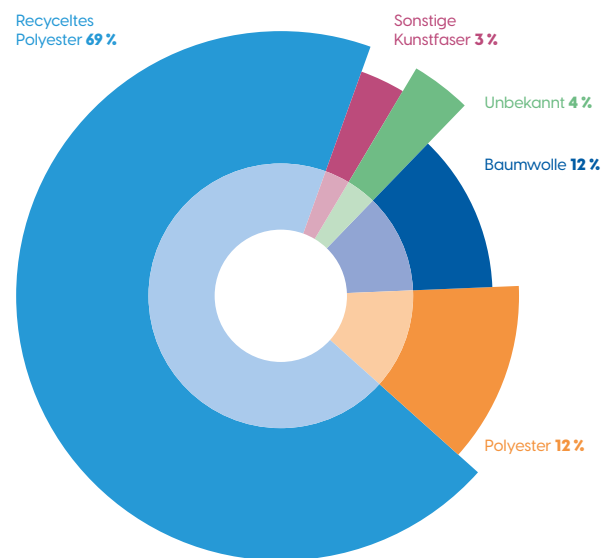


Unser Verhaltenskodex für Geschäftspartner wurde in der Saison 2024/25 verabschiedet und veröffentlicht. Seitdem wird er in allen relevanten Ausschreibungen sowie in den daraus entstehenden Lieferantenverträgen verbindlich integriert. Die Relevanz ist abhängig von dem Auftragsvolumen und der Vertragsdauer. Der Verhaltenskodex ist **hier** abrufbar, oder unter dem QR-Code.



Materialmix Ausrüsterware

Wir unterscheiden zwischen Ausrüsterware (Mizuno) und Eigentextilien, die wir in Eigenregie anfertigen lassen. Dies ermöglicht uns eine gezieltere Berücksichtigung ökologischer und sozialer Kriterien bei der Produktion.



Entwicklung & Fortschritt – Eigentextilien im Vergleich zur Saison 2023/24



Anteil GOTS
zertifizierter Artikel
30% → **44%**



Anteil zertifizierter
Produkte
40% → **50%**



Bio-Baumwolle
41% → **44%**



Recyceltes Material
13% → **16%**

Hinweis: Die Angaben beziehen sich auf die eingekaufte Gesamtmasse (kg) der Eigentextilien.

MAßNAHMEN

Was haben wir
in Saison 2024/25
umgesetzt?

Abschluss einer Risikoanalyse nach LkSG
(Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)
– Fertigstellung Verhaltenskodex für
Geschäftspartner und öffentliche
Einsehbarkeit

Steigerung des Anteils zertifizierter
Merchandise-Artikel und Steigerung des
Anteils recycelter Materialien

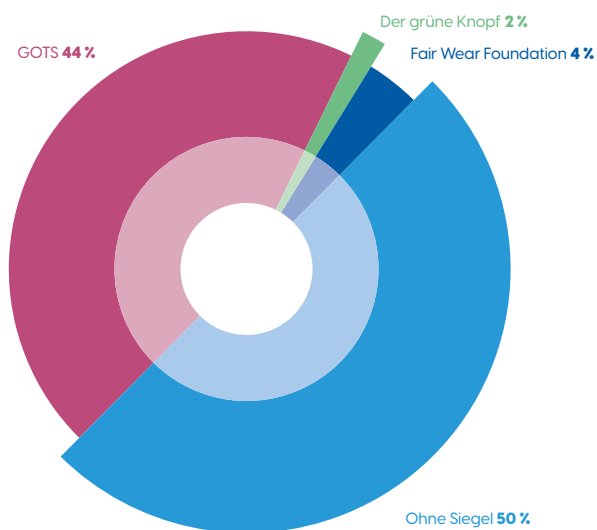
ZIELE

Was sind unsere
Ziele für Saison
2025/26?

Etablierung des Verhaltenskodex
für Geschäftspartner in
Ausschreibungsprozessen

Etablierung von Nachhaltigkeitsaspekten
im Lieferkettenmanagement

Anteil Merchandising Eigentextilien mit Siegel 2024/25



Champions League Niveau – VfL unter

Top 10 der Bundesliga

im Cum Ratione Ranking

50 % der Eigentextilien

sind durch mindestens ein Siegel zertifiziert

Methodik der Ermittlung

	Produkt	Stückzahl	Einzelgewicht	Gesamtmasse	GOTS-Zertifikat
	Shirt 1	10.000 Stück	0,2 kg	2000 kg	
	Shirt 2	200 Stück	0,2 kg	40 kg	

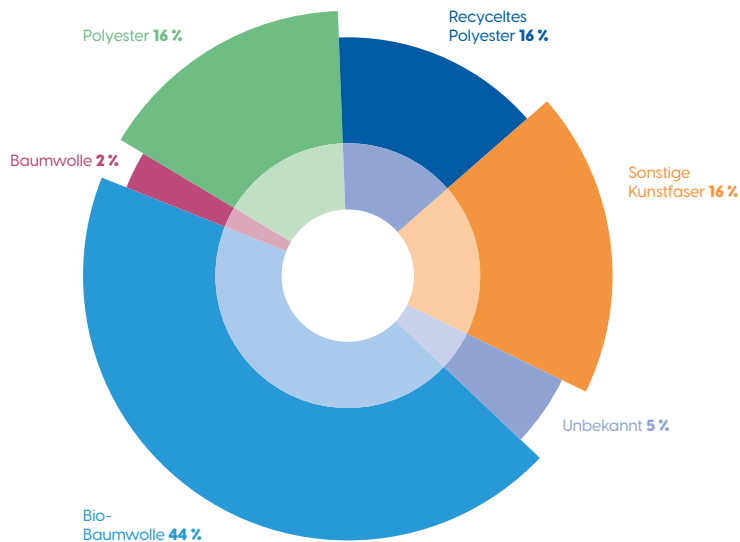
VfL-Berichterstattung

- Aussage 1** —————> „50 % unserer Shirts sind GOTS-zertifiziert“
bezogen auf die Menge der angebotenen Artikel
- Aussage 2** —————> „50 % unserer Shirts sind GOTS-zertifiziert“
bezogen auf die Gesamtmasse der angebotenen Artikel



Materialmix Eigentextilien

Die Angaben beziehen sich immer auf die Gesamtmasse(kg) der eingekauften Mengen, nicht auf die Anzahl der Artikel!



8 Beteiligung



ZIEL Partizipation leben, Reichweite erhöhen, innovative Lösungen vorantreiben

Hochschulkooperation mit Hochschule Bochum (HSBO)

VfL Bochum 1848 verleiht Nachhaltigkeitspreis für außerordentliche Studienleistungen. Insgesamt 2.000 € für besonders gute Bachelor- und Masterarbeiten.



Neben der Kooperation mit der Hochschule Bochum besteht auch seit vielen Jahren eine Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum (RUB). Diese Kooperationen bieten den Rahmen für verschiedene Austauschformate.

Wir wollen junge Menschen und Personen, die am Anfang ihrer Karriere stehen, stark machen. Daher geben wir Raum für Praktika, Projekte und Austausch. Dafür arbeiten wir mit regionalen Hochschulen und Universitäten zusammen. Die folgenden Werte beziehen sich auf die Direktion Nachhaltigkeit und Abteilung Personalentwicklung.

7 Abschlussarbeiten

5 Projekte und

33 Teilnehmende

255 Minuten gegebene Interviews

2 Praktika

Entwicklung & Fortschritt – Zusammenarbeit mit regionalen Hochschulen

2016/17–2018/19

Stakeholderbefragung mit RUB (Grundlage CSR-Strategie)

2020/21

Kooperationsvereinbarung mit HSBO – Fokus Nachhaltigkeit

2022/23

Erweiterung der Vereinbarung mit HSBO um Personal & Vielfalt

seit 2024/25

Erweiterung der Vereinbarung um Innovationsmanagement

MAßNAHMEN

Was haben wir in Saison 2024/25 umgesetzt?

Erweiterung der Kooperation mit der RUB um Modul „Projekte in Wissenschaft und Praxis“ (Fakultät für Wirtschaftswissenschaft)

Die Perspektiven und Themen des Beirats Zukunft wurden in der Saison in mindestens zwei externen Formaten präsentiert

ZIELE

Was sind unsere Ziele für Saison 2025/26?

Aktives Mitwirken in der DFL-Kommission Nachhaltigkeit in neuer Besetzung durch Matthias Mühlen

Der Beirat Zukunft ist als feste Stimme junger Fans im Verein etabliert und sichtbar positioniert

Tolle Nachrichten für den VfL Bochum 1848:
Im Rahmen der Vollversammlung der European Football Clubs (EFC) in Athen wurden die Blau-Weißen im Oktober 2024 mit dem „Karl-Heinz Rummenigge Award 2024“ für exzellentes Club-Management ausgezeichnet – diesen Preis erhielt der Verein für sein Projekt „Beirat Zukunft“.

Der Beirat Zukunft (BZ) des VfL Bochum 1848 festigte sich in der Saison 2024/25 als zentrales Beteiligungsformat für junge Perspektiven auf die nachhaltige Vereinsentwicklung.

Im Saisonverlauf 2024/25 lag ein Schwerpunkt auf der inhaltlichen Zukunftsarbeit. In Online-Formaten und Arbeitsgruppen entwickelte der Beirat gemeinsame Positionen zur Zukunft des Vereins und zu den Erwartungen junger Fans. Neben der strategischen Arbeit engagierte sich der Beirat auch im Vereins- und Fan-Umfeld unter anderem durch das Mitwirken an sozialen und kreativen Projekten für Fans. Gleichzeitig wurde das Modell des BZ auf externen Fachplattformen und bei renommierten Branchenevents wie beispielsweise dem Marketing Excellence & Next-Gen Stadium Summit und der Denkfabrik der DFL Stiftung vorgestellt und diskutiert.



Mehr Informationen zu dem Award **hier** oder unter folgendem QR-Code.

Mitgliedschaft EFC:

Es ist die VfL-Überzeugung, dass es wichtig ist, als Teil des europäischen Fußballökosystems die Interessen von kleineren und mittelständischen Klubs mitzuvertreten. Wir sehen uns dabei als Interessensvertreter für Klubs, die nicht im europäischen Wettbewerb teilnehmen. Innerhalb des EFC-Netzwerks ist es möglich, mit Klubs aus unterschiedlichsten europäischen Ländern mit völlig verschiedenen Rahmenbedingungen in den Austausch zu gehen, Wissen zu teilen und voneinander zu lernen. Ziel dabei ist es, eine aktive Rolle einzunehmen und proaktiv mitzugestalten.

Jonas Schlevogt, Direktor Recht, Personal und Unternehmensentwicklung beim VfL Bochum 1848, ist erster Ansprechpartner für die EFC. Er sorgt für kontinuierliche Beziehungspflege zu den Executives der EFC, um einerseits unsere Themen aktiv einzubringen und andererseits bei Bedarf Hilfestellungen zu erhalten.

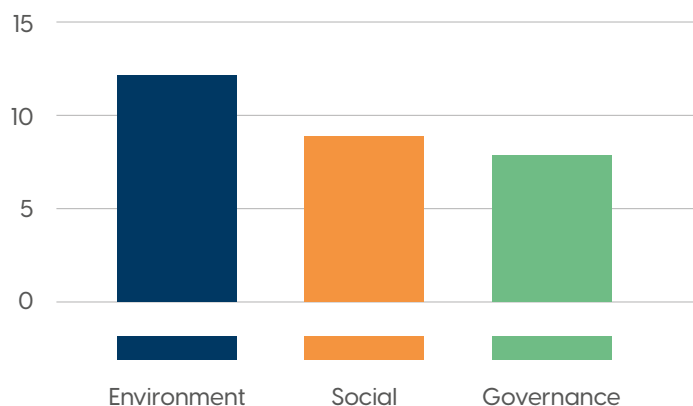
Matthias Mühlen, Direktor Nachhaltigkeit beim VfL Bochum 1848, ist Mitglied der „Working Group Sustainability und der Taskforce CSRD“ für den Zyklus 2023 bis 2027.

9 Vermarktung & Partnerschaften



ZIEL Finanzielle Stabilität & neue Handlungsfelder erschließen

Kriterien der Systematik



In Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum hat der VfL Bochum 1848 im Sommer 2025 im Rahmen eines Studierendenprojekts eine theoretisch fundierte grundlegende ESG-Systematik zur Einordnung von Partnerunternehmen und Sponsoren entwickelt. Ziel dieser Systematik ist es, Nachhaltigkeit systematisch im Vertrieb und Partnermanagement zu verankern.

Die Methodik basiert auf den European Sustainability Reporting Standards sowie der Nachhaltigkeitsrichtlinie der DFL. Daraus wurde ein praxisnahes Scoring-Modell mit definierten Kriterien in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance entwickelt. Eine Gewichtung der Kriterien entstand durch die Einbindung von Fans mittels Fanumfrage.

Das Ergebnis ist ein Ansatz für ein anwendbares Tool, das mithilfe von Excel und KI-Unterstützung eine Einordnung von Partnerschaften in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte ermöglicht.

Aufgrund von Limitationen, wie einer geringen Teilnehmendenanzahl der Fanumfrage, bedarf es einer Weiterentwicklung der Systematik.

Das Projekt wurde im Rahmen des Lehrkonzepts "Projekte in Wissenschaft und Praxis" durchgeführt unter dem Thema "Gründung und Innovation für eine bessere Zukunft". Prof. Dr. Nicola Werbeck und Dr. Anna Talmann von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum leiten dieses Lehrkonzept.

Entwicklung & Fortschritt – Partnerschaftskategorie „Impact Partner“

2023/24

Einführung der Partnerschaftskategorie „Impact Partner“

2024/25

Abschluss der ersten Impact Partnerschaft mit GLOBAL CLIMATE

MAßNAHMEN

Was haben wir in Saison 2024/25 umgesetzt?

Entwicklung eines Ansatzes zur ESG-Systematik

Gemeinsame Planung und Durchführung einer Netzwerk-Veranstaltung mit dem „Impact Partner“ GLOBAL CLIMATE

ZIELE

Was sind unsere Ziele für Saison 2025/26?

Weiterentwicklung der ESG-Systematik

Verstetigung der Partnerschaftsform „Impact Partner“

>120
Teilnehmende



9 Vorträge & Business Cases

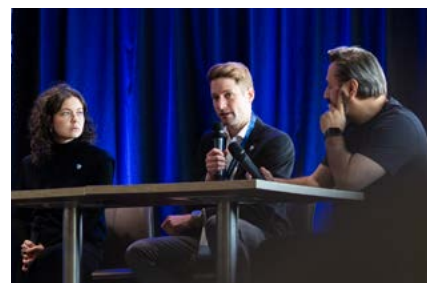
Vonovia Ruhrstadion als Dreh- und Angelpunkt

Als traditioneller Klub des Ruhrgebiets verstehen wir uns als ein Akteur, der das Potenzial hat, Unternehmen und Institutionen der Region für nachhaltige Entwicklung zu begeistern und zu vernetzen.

Am 8. April 2025 wurde der VfL, gemeinsam mit GLOBAL CLIMATE und klimaneutral.ruhr, Host des ersten GLOBAL SUMMITs in NRW.

Das von GLOBAL CLIMATE 2024 entwickelte Format, ist ein Netzwerktreffen rund um die Themen ESG, Reporting-Pflichten und nachhaltige Innovation.

Teil des Programms waren unter anderem ein Vortrag von Prof. Dr. Mi-Yong Becker und Prof. Dr. Henner Klönne von der Hochschule Bochum mit dem Titel „Zukünftige regulatorische Anforderungen an Unternehmen: Die Rolle von ESRS, CSRD, EU-Taxonomie und Omnibus-VO im Kontext der ESG-Reporting-Pflichten“. Die Veranstaltung hat gezeigt: Nachhaltigkeit ist keine Trendwelle. Sie bleibt Top-Priorität – in der Wirtschaft, in der Gesellschaft, im Denken. Besonders dann, wenn sie strategisch klug, digital gestützt und praxisnah gedacht wird.





Rekordkulisse beim DFB-Pokal

Es war eines von vielen Highlights im Jahr 2024 für die VfL-Frauen. Besonders war nicht nur, dass das Team von Cheftrainerin Kyra Malinowski ins Achtelfinale des DFB-Pokals eingezogen ist. Das Flutlichtspiel im Vonovia Ruhrstadion gegen den Bundesligisten TSG Hoffenheim fand vor einer Rekordkulisse von



Mehr Informationen über die VfL-Frauen **hier** oder unter dem QR-Code

5.138 Fans statt.

Bochums „Mannschaft des Jahres 2024“

Es war die Auszeichnung für ein herausragendes Jahr. Die Regionalliga West schlossen die VfL-Frauen in der Saison 2023/24 ungeschlagen auf dem ersten Platz ab. In den Aufstiegsspielen machten sie den Sprung in die 2. Bundesliga perfekt. Auch eine Liga höher spielte das Team von Cheftrainerin Kyra Malinowski direkt oben mit. Das Erreichen des Achtelfinals im DFB-Pokal war ein zusätzlicher Erfolg. Es war der Lohn für harte und nachhaltige Arbeit.



Mehr Informationen über die "Mannschaft des Jahres 2024" **hier** oder unter dem QR-Code



ERSTE VOLLZEIT-MITARBEITERIN FÜR DEN FUSSBALL DER FRAUEN



STRATEGISCHE WEITERENTWICKLUNG IM BEREICH INFRASTRUKTUR



GLEICHBERECHTIGTE EINBINDUNG & SICHTBARKEIT BEI CSR-AKTIONEN



70 MÄDCHEN BEIM ERSTEN TALENTWERKTAG



Mehr Informationen über den Mädchen Talentwerktag **hier** oder unter dem QR-Code

ENTWICKLUNG & FORTSCHRITT

Nachhaltige sportliche Entwicklung

Fußball der Frauen: Zuschauerzahlen (Ligaspiele) – Durchschnitt: 353, Maximum: 679 (11.05.25 vs. Union Berlin)

Talentwerk: Spielminuten von Eigengewachsen in der Bundesliga und 2. Bundesliga: 10.690

MAßNAHMEN

Was haben wir in Saison 2024/25 umgesetzt?

Fußball der Frauen: Verbesserung der Bedingungen im Trainingsbetrieb – Trainingszeiten, Naturrasen & Kraftraumnutzung

Talentwerk: Anmeldung der U21 als Spitze der Ausbildung

ZIELE

Was sind unsere Ziele für Saison 2025/26?

Fußball der Frauen: Umzug ins Lohrheidestadion

Talentwerk: Verbesserung der infrastrukturellen Rahmenbedingungen des Talentwerks

AUF DEM PLATZ

Leitbild & Werte

Das Talentwerk des VfL Bochum 1848 bildet von der U9 bis zur U21 Spieler ganzheitlich sportlich, persönlich, schulisch und beruflich aus und steht dabei für regionale Identität sowie soziale Verantwortung.

Leistungsbereich (U16–U21):
Übergang in den professionellen Fußball

Entwicklungsbereich (U12–U15):
Entwicklung zum professionellen Fußball

Basisbereich (U9–U11):
Bewegungstalente fördern



NEBEN DEM PLATZ

Sportpsychologische Unterstützung

Wir stärken mentale Fähigkeiten wie Selbstvertrauen und den Umgang mit Druck durch sportpsychologische Betreuung.

Schulische Unterstützung

Wir unterstützen bei schulischen und beruflichen Perspektiven durch Nachhilfe, Praktika und Ausbildung sowie beim Zeitmanagement zwischen Sport, Schule und Zukunft.

Medizinische Unterstützung

Wir gewährleisten medizinische Versorgung durch die Kooperation mit dem Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum, inklusive Zugang zu Fachärzten, Betreuung und Rehabilitation auf dem Niveau der Lizenzmannschaft.



255 Talentwerkspieler mit Profidebüts

10.690 Spielminuten von Eigengewächsen in der Bundesliga und 2. Bundesliga

7 Aktive Jugendnationalspieler bei deutschen U-Nationalmannschaften (U16–U19)

101 Talentwerkspieler im Fahrdienst

14 Talentwerkspieler an Partnerschulen

Highlights der Saison 2024/25



Aufstieg der U21 in die Regionalliga



Sieg des Westfalenpokals U15 & U19



Antidiskriminierungs-Workshop U16 & U19

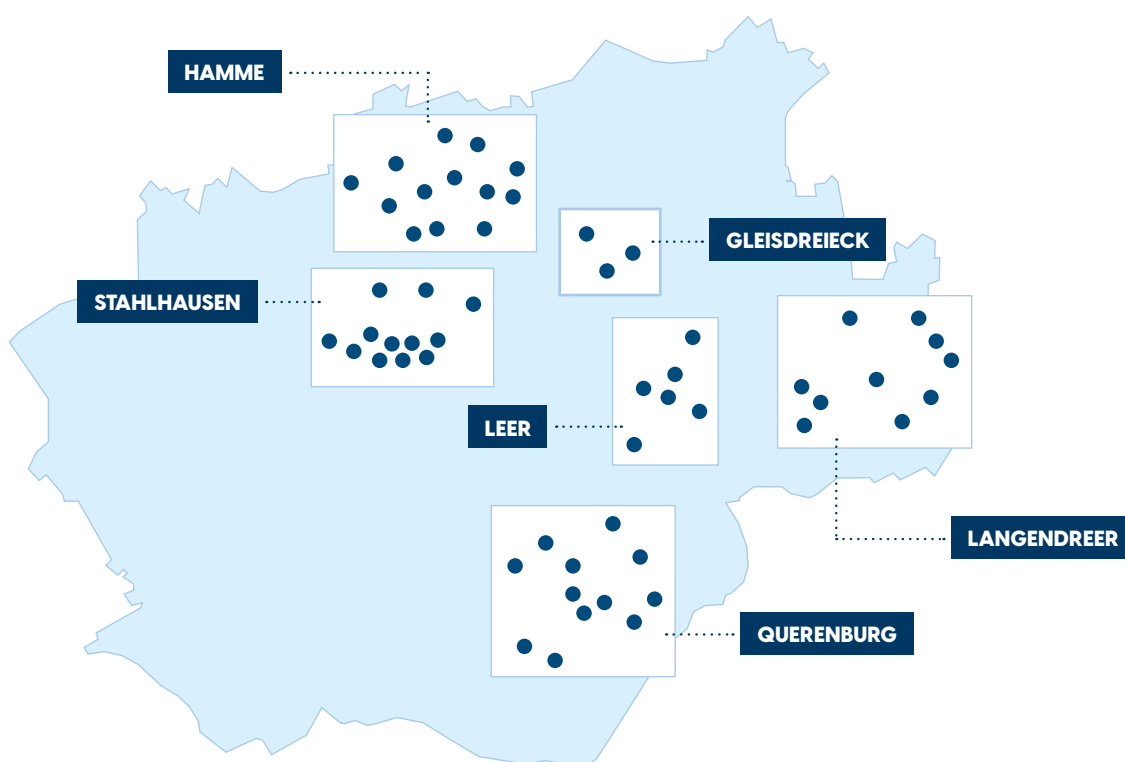


Mehr Informationen über das Talentwerk **hier** oder unter dem QR-Code

Der „**Blau-Weiße Bewegungsraum**“ schafft kostenfreie sportartenübergreifende Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche in ausgewählten Bochumer Sozialräumen. Ziel ist es, Kinder unabhängig von sozialer Herkunft für Bewegung zu begeistern, ihre körperliche und soziale Entwicklung zu stärken und so einen nachhaltigen Beitrag zu einem gesunden und aktiven Lebensstil zu leisten.



Standorte im Bochumer Stadtgebiet



Entwicklung & Fortschritt – Saisonvergleich

Steigerung der Anzahl der bespielten Einrichtungen



MAßNAHMEN

Was haben wir in Saison 2024/25 umgesetzt?

804 durchgeführte Bewegungseinheiten in 53 Einrichtungen mit 1.015 Stunden zusätzlich ermöglichter Bewegungszeit

1.058 Projektkinder und 14.390 dokumentierte Kindkontakte

ZIELE

Was sind unsere Ziele für Saison 2025/26?

Weiterer Ausbau des Projekts in bestehenden und neuen Sozialräumen

Weiterentwicklung von Strukturen zur Wirkungserfassung und Evaluation

Im April 2025 wurde der Blau-Weiße Bewegungsraum mit dem **UEFA Grassroots Award** in der Kategorie „Best Professional Football Club“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt den besonderen Ansatz, Kindern und Jugendlichen unabhängig von Herkunft oder sozialem Status einen niedrigrschwelligen Zugang zu Bewegung zu ermöglichen und Sport fest im sozialen Nahraum zu verankern.



Durchschnittliche Bewertung bei der jährlichen Befragung aller Einrichtungen durch den VfL Bochum 1848



1.058 Projektkinder

804 durchgeführte Bewegungseinheiten

1.015 Stunden Bewegungszeit

14.390 dokumentierte Kindkontakte

„Die Kinder freuen sich jede Woche aufs Neue auf den Blau-Weißen Bewegungsraum. Viele sprechen schon am Morgen begeistert davon und fragen gezielt, wann es wieder losgeht. Sie berichten zu Hause und in der KiTa von den Spielen und Übungen, erinnern sich an einzelne Situationen und zeigen viel Stolz über das, was sie gelernt oder geschafft haben. Das Projekt wird also sehr positiv aufgenommen und ist für viele Kinder ein **echtes Highlight der Woche.**“

KiTa Leitung

Veränderungen bei den Kindern und Jugendlichen



Verbesserte
Konzentration



Verbessertes
soziales Miteinander



Mehr Freude an
Bewegung



Stärkung der
Persönlichkeitsentwicklung

12 Wir fördern



ZIEL Projekte finanziell, kommunikativ oder räumlich unterstützen



Karin Plötz, Direktorin der LitCam Gesellschaft
bei einer Talkrunde

Nachhaltigkeit zeigt sich nicht nur in dem, was wir selbst tun, sondern auch in dem, was wir ermöglichen. Indem wir Projekte fördern, die junge Menschen stärken, schaffen wir Perspektiven und leisten einen Beitrag zu einer gerechteren Zukunft.

sagt **Matthias Mühlen**, Direktor Nachhaltigkeit beim VfL

Durch die engagierte Unterstützung des VfL Bochum 1848 gelingt es uns, Kinder über den Fußball nachhaltig fürs Lernen zu motivieren.

sagt **Karin Plötz**, Direktorin der LitCam Gesellschaft

Entwicklung & Fortschritt – Saisonvergleich

Erreichte Kinder pro Saison*

286

2022/23

316

2023/24

273

2024/25

* Die Angabe bezieht sich auf alle Kinder aus den Projekten **soccer meets learning** & **Fußball trifft Kultur**.

MAßNAHMEN

Was haben wir in Saison 2024/25 umgesetzt?

Die Projektinfrastruktur von **soccer meets learning** wurde finanziell gefördert

Mädchen an den Ball sowie **Fußball trifft Kultur** wurden unterstützt

ZIELE

Was sind unsere Ziele für Saison 2025/26?

Fortführung der Unterstützung und des Austauschs zur Förderung des Projektes **soccer meets learning**

Weiterhin als unterstützender Akteur für **Mädchen an den Ball** sowie **Fußball trifft Kultur** fungieren

soccer meets learning

Das außerschulische Bildungsprojekt **soccer meets learning** begeistert seit 2009 junge Menschen im Ruhrgebiet für Demokratie-Lernen und politische Bildung. In Bochum werden in über 13 Schulen Fußballtraining und Bildungsangebote kombiniert, um soziale Kompetenzen, gesellschaftliche Teilhabe, Inklusion sowie die Prävention von Diskriminierung, Gewalt und Rassismus zu fördern.

231 teilnehmende
Kinder in Bochum

6 TrainerInnen
im Einsatz

39 Einheiten

42 geförderte
Kinder

3 Einheiten
pro Woche

1 Jugendtrainer
des VfL im Einsatz

Fußball trifft Kultur

Das Bildungsprogramm **Fußball trifft Kultur** fördert Kinder in über 200 Projektstandorten aus sozial benachteiligten Stadtteilen durch die Kombination von Kompetenzunterricht, Fußballtraining und kulturellen Aktivitäten. Ziel ist es, Sprachkompetenzen, Lernverhalten, Teamfähigkeit und Selbstvertrauen zu stärken sowie die Bildungs- und Teilhabechancen der Kinder nachhaltig zu verbessern.

Abschlussturnier Fußball trifft Kultur



15. bundesweites Abschluss-
turnier am 21. und 22. Juni
2025 an der Glückauf-
Kampfbahn Gelsenkirchen
mit über 600 Kindern und
Jugendlichen aus 23 Städten

Fokus auf Fairness, Teamgeist
und gesellschaftlichen
Zusammenhalt

Fair-Play-Pokal (U12) für das
Bochumer Team als Zeichen
für respektvolles Miteinander



ZIEL Finanzielle und materielle Unterstützung für NGO's

„Inmitten des Ruhrpotts bilden wir ein sympathisches Gegengewicht: selbstbewusst statt selbstgefällig, bodenständig statt abgehoben, anfassbar statt unberührbar.“

So ist es im Leitbild des VfL niedergeschrieben. Im Rahmen unseres Wohltätigkeitsengagements legen wir deswegen einen Fokus darauf, Partnerorganisationen des Klubs, sowie Einrichtungen aus der Region zu unterstützen, um direkt in der Region die wertvolle Arbeit der Institutionen zu unterstützen.

VfLCHARITY-GOLFTURNIER – 18.480 Euro für den St. Vinzenz e. V.

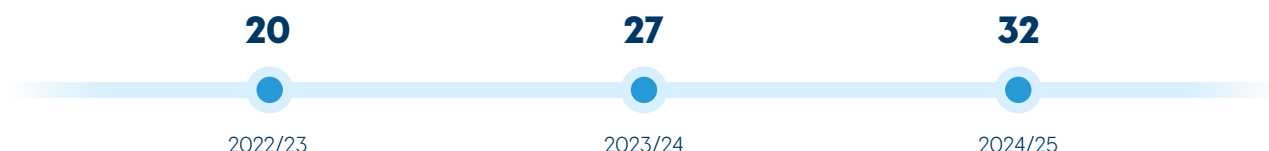
Mit dem Erlös unterstützt der VfL den St. Vinzenz e. V. – eine traditionsreiche Bochumer Einrichtung der Jugendhilfe. Seit 1887 setzt sich der Verein für sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte Kinder und Jugendliche ein und begleitet sie mit vielfältigen pädagogischen und psychosozialen Angeboten auf ihrem Weg zu gesellschaftlicher Teilhabe.

Die Spende fließt in die Erneuerung des öffentlich zugänglichen Spielplatzes auf dem Gelände des St. Vinzenz e. V. Das in die Jahre gekommene Holzspielgerät muss ersetzt werden und soll künftig durch ein neues Piratenschiff ergänzt werden, das Kindern einen sicheren Ort zum Spielen, Bewegen und Begegnen bietet.



Entwicklung & Fortschritt – Saisonvergleich

Steigerung der Anzahl der unterstützten Initiativen durch die Becherpfandspende seit Beginn der Saison 2022/23



MAßNAHMEN

Was haben wir in Saison 2024/25 umgesetzt?

Durchführung des VfLCHARITY-GOLFTURNIER mit einer Spendensumme von 18.480 Euro für den St. Vinzenz e. V.

Becherpfandspende mit 21 Organisationen und einem Erlös von insgesamt 63.196 Euro

ZIELE

Was sind unsere Ziele für Saison 2025/26?

Überarbeitung des Bewerbungsprozesses für die Becherpfandspende

Steigerung der Anzahl unterstützter Initiativen durch die Becherpfandspende

„Die Becherpfandspende zeigt eindrucksvoll, wie groß die Solidarität innerhalb der VfL-Familie ist. Spiel für Spiel entscheiden sich viele Fans ganz bewusst dafür, ihren Pfand zu spenden. Aus vielen kleinen Gesten entsteht so Jahr für Jahr eine Unterstützung, die direkt in Bochum ankommt und dort wirkt, wo Hilfe gebraucht wird.“

Matthias Mühlen, Direktor Nachhaltigkeit beim VfL

63.196

**Euro für den
guten Zweck**



Becherpfandspende

Auch in der vergangenen Saison hatten die Fans des VfL Bochum 1848 zum dritten Jahr in Folge bei jedem Heimspiel im Vonovia Ruhrstadion die Möglichkeit, ihren Becherpfand für den guten Zweck zu spenden. Dabei ist erneut eine beeindruckende Summe zusammengekommen: Insgesamt wurden 31.598 Pfandbecher gespendet, was einem Betrag von 63.196 Euro entspricht. Mit ihrem Engagement haben die Fans in der Saison 2024/25 zahlreiche soziale, ökologische und gemeinnützige Projekte in Bochum unterstützt.

Unterstützte Formate & Organisationen

- Lebenshilfe Bochum e. V.
- Walk in Ruhr
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Bochum
- Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V.
- Fanprojekt Bochum
- People & Animal United e. V.
- Bodo e. V.
- Bahnhofsmision Bochum
- Gesellschaft Bochum-Donetsk
- DRK KälteEngel Bochum
- BUND Kreisgruppe Bochum
- Weniger e. V.
- Blau-Weißer Bewegungsraum
- Kinderschutzbund Bochum e. V.
- Kindernothilfe e. V.
- Radeln ohne Alter
- Suppenküche Bochum
- Heinrich Böll Gesamtschule
- Faninitiative Bochum e. V.
- Tafel Bochum-Wattenscheid
- LitCam gGmbH

Verweistabelle

Nr.	VSME Datenpunkt	Anmerkung	Kapitel		Seite
B1	Grundlagen für die Erstellung		0	Allgemeine Angaben	4–5
(24)	Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen		0	Allgemeine Angaben	4–5
	(a) Modulooption		0	Allgemeine Angaben	4–5
	(b) Angaben zu vertraulichen Informationen	Nicht zutreffend. Keine Informationen blieben aufgrund von Vertraulichkeit unberichtet.			
	(c) Individuelle oder konsolidierte Berichterstattung		0	Allgemeine Angaben	4–5
	(d) Liste der Tochterunternehmen (falls konsolidiert)	Nicht zutreffend. Nicht auf konsolidierter Basis erstellt.			
	(e) Unternehmensangaben		0	Allgemeine Angaben	4–5
(25)	Nachhaltigkeitszertifizierungen		0	Allgemeine Angaben	4–5
B2	Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft		1	Nachhaltige Unternehmensführung	6–7
(26)	Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen		1	Nachhaltige Unternehmensführung	6–7
(27)	Definition und Einordnung der Verfahrensweisen		1	Nachhaltige Unternehmensführung	6–7
(28)	Nachhaltigkeitsthemen, die durch Praktiken, Richtlinien und/oder zukünftige Initiativen behandelt werden		1	Nachhaltige Unternehmensführung	6–7
B3	Energie und Treibhausgasemissionen		2	Klimaschutz	8–9
(29)	Energieverbrauch		2	Klimaschutz	8–9
(30)	Treibhausgasemissionen		2	Klimaschutz	8–9
(31)	Treibhausgasintensität (THG-Intensität)		2	Klimaschutz	8–9
B4	Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden				
(32)	Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden	Nicht zutreffend. Es gibt keine gesetzlichen oder nationalen Vorschriften, die den VfL Bochum 1848 dazu verpflichten, Schadstoffemissionen an die zuständigen Behörden zu melden. Nach einem Umweltmanagementsystem wird auch nicht berichtet.			
B5	Biodiversität		3	Umwelt & Ressourcen	10–11
(33)	Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität	Nicht zutreffend. Der VfL Bochum 1848 betreibt oder pachtet keinen Standort, der an einem oder in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität liegt. Der Standort des Nachwuchsleistungszentrums im Bochumer Norden befindet sich nah an dem NSG Tippelsberg Berger-Mühle. Das ist ein 53 ha großes Naturschutzgebiet der IUCN-Kategorie IV und dem Gebietsstatus I. Die Fläche des Pachtgebiets am Talentwerk beträgt ca. 60.885 m². Da sich zwischen dem Pachtgebiet und dem Naturschutzgebiet noch andere Flächen befinden, wird nach der Definition von "in der Nähe" kein schutzbedürftiges Gebiet angegeben.			
(34)	Flächennutzung		3	Umwelt & Ressourcen	10–11
	(a) Flächenverbrauch		3	Umwelt & Ressourcen	10–11
	(b) Versiegelung		3	Umwelt & Ressourcen	10–11
	(c) Naturnahe Fläche (Standort)		3	Umwelt & Ressourcen	10–11
	(d) Naturnahe Fläche (extern)	Nicht zutreffend. Der VfL Bochum 1848 steht nicht in Verbindung mit naturnahen Flächen abseits des Standorts.			
B6	Wasser		3	Umwelt & Ressourcen	10–11
(35)	Wasserentnahme	Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress hat der VfL Bochum 1848 nicht. Nach VSME ist eine Region als Gebiet mit hohem Wasserstress klassifiziert, wenn > 40 % der erneuerbaren Wasserressourcen entnommen werden. Laut dieser Quelle, ist dies in Bochum nicht der Fall.			
(36)	Erheblicher Wasserverbrauch	Nicht zutreffend. Der VfL betreibt keine Produktionsprozesse, in denen erhebliche Mengen Wasser verbraucht werden (z. B. thermische Energieprozesse wie Trocknung oder Stromerzeugung, Warenproduktion, landwirtschaftliche Bewässerung usw.).			
B7	Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung		3	Umwelt & Ressourcen	10–11
(37)	Kreislaufwirtschaft		3	Umwelt & Ressourcen	10–11

Nr.	VSME Datenpunkt	Anmerkung	Kapitel		Seite
(38)	Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung		3	Umwelt & Ressourcen	10–11
	(a) Abfallaufkommen		3	Umwelt & Ressourcen	10–11
	(b) Recycling		3	Umwelt & Ressourcen	10–11
	(c) Materialflüsse	Nicht zutreffend. Der Vfl Bochum 1848 ist nicht in einem Sektor tätig, in dem es zu erheblichen Materialflüssen kommt (z. B. Produktion, Bauwesen, Abfüllung/Verpackung).			
B8	Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale		5	Personalmanagement & Unternehmenskultur	14–15
(39)	Anzahl der Beschäftigten		5	Personalmanagement & Unternehmenskultur	14–15
	(a) Vertragsart		5	Personalmanagement & Unternehmenskultur	14–15
	(b) Geschlecht		5	Personalmanagement & Unternehmenskultur	14–15
	(c) Land	Nicht zutreffend. Geschäftstätigkeit nur in Deutschland.			
(40)	Beschäftigtenfluktuation		5	Personalmanagement & Unternehmenskultur	14–15
B9	Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit		5	Personalmanagement & Unternehmenskultur	14–15
(41)	Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit		5	Personalmanagement & Unternehmenskultur	14–15
	(a) Arbeitsunfälle		5	Personalmanagement & Unternehmenskultur	14–15
	(b) Todesfälle	Nicht zutreffend. Es gab keine Todesfälle.			
B10	Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung		5	Personalmanagement & Unternehmenskultur	14–15
(42)	Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung		5	Personalmanagement & Unternehmenskultur	14–15
	(a) Mindestlohn		5	Personalmanagement & Unternehmenskultur	14–15
	(b) Lohngefälle		5	Personalmanagement & Unternehmenskultur	14–15
	(c) Tarifbindung		5	Personalmanagement & Unternehmenskultur	14–15
	(d) Schulungen		5	Personalmanagement & Unternehmenskultur	14–15
B11	Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung		6	Compliance & Awareness	16–17
(43)	Verurteilungen und Geldstrafen für Korruption und Bestechung		6	Compliance & Awareness	16–17
C1	Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen		0	Allgemeine Angaben	4–5
(47)	Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen		0	Allgemeine Angaben	4–5
	(a) Produkte/Dienstleistungen		0	Allgemeine Angaben	4–5
	(b) Märkte		0	Allgemeine Angaben	4–5
	(c) Geschäftsbeziehungen		0	Allgemeine Angaben	4–5
	(d) Nachhaltigkeit in der Strategie		0	Allgemeine Angaben	4–5
C2	Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft		0	Allgemeine Angaben	4–5
(48)	Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft		1	Nachhaltige Unternehmensführung	6–7
(49)	Verantwortliche Personalebene		1	Nachhaltige Unternehmensführung	6–7

Verweistabelle

Nr.	VSME Datenpunkt	Anmerkung	Kapitel		Seite
C3	THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz		2	Klimaschutz	8–9
(54)	THG-Reduktionsziele		2	Klimaschutz	8–9
	(a) Zieljahr		2	Klimaschutz	8–9
	(b) Basisjahr		2	Klimaschutz	8–9
	(c) Einheit		2	Klimaschutz	8–9
	(d) Emissionsabdeckung		2	Klimaschutz	8–9
	(e) Maßnahmen		2	Klimaschutz	8–9
(55)	Übergangsplan	Nicht zutreffend. Der VfL Bochum 1848 ist nicht in einem klimaintensiven Sektor tätig.			
(56)	Nichtvorhandensein eines Übergangsplans	s. o.			
C4	Klimabedingte Risiken		4	Klimaanpassung	12–13
(57)	Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse		4	Klimaanpassung	12–13
	(a) Risiken		4	Klimaanpassung	12–13
	(b) Betroffenheit		4	Klimaanpassung	12–13
	(c) Zeithorizont		4	Klimaanpassung	12–13
	(d) Maßnahmen		4	Klimaanpassung	12–13
(58)	Potenzielle negative Auswirkungen von Klimarisiken		4	Klimaanpassung	12–13
C5	Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte		0	Allgemeine Angaben	4–5
(59)	Geschlechterverhältnis		0	Allgemeine Angaben	4–5
(60)	Selbstständige und Zeitarbeitskräfte	Nicht zutreffend. Es gibt keine selbstständigen Personen oder Zeitarbeitskräfte, die ausschließlich für den VfL Bochum 1848 arbeiten.			
C6	Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse		6	Compliance & Awareness	16–17
(61)	Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse		6	Compliance & Awareness	16–17
	(a) Kodex		6	Compliance & Awareness	16–17
	(b) Inhalte		6	Compliance & Awareness	16–17
	(c) Verfahren		6	Compliance & Awareness	16–17
C7	Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten		6	Compliance & Awareness	16–17
(62)	Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle		6	Compliance & Awareness	16–17
	(a) Vorfälle		6	Compliance & Awareness	16–17
	(b) Maßnahmen	Nicht zutreffend. Weil es keine Vorfälle gab. Angabe nur bei Vorfällen erforderlich.			
	(c) Wertschöpfungskette	Nicht zutreffend. Weil es keine Vorfälle gab. Angabe nur bei Vorfällen erforderlich.			
C8	Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten				
(63)	Umsatzerlöse aus bestimmten Sektoren	Nicht zutreffend. Der VfL Bochum 1848 fällt nicht unter die gefragten Sektoren.			
(64)	Ausschluss aus EU-Referenzwerten	Nicht zutreffend. Der VfL Bochum 1848 fällt nicht unter die Unternehmen, die von den EU-Referenzwerten ausgeschlossen sind.			
C9	Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan		0	Allgemeine Angaben	4–5
(65)	Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium		0	Allgemeine Angaben	4–5



Impressum

Konzeption und Herausgeber:

VfL Bochum 1848 GmbH & Co. KGaA
Castroper Straße 145
44791 Bochum

Telefon: +49 (0) 234 - 95 18 48
Telefax: +49 (0) 234 - 95 18 826
E-Mail: service@vfl-bochum.de
Internet: vfl-bochum.de

Projektleitung:

Melina Stirl

Mitwirkende:

Alicia Altendeitering, Johanna Anders, Moritz Banken, Angelina Biela,
Hannes Harthan, Leonie Hauptvogel, Yannik Hohmann, Philipp Loch,
Sophie Maaßen, Marian Morek, Matthias Mühlen, Florian Padberg,
Melina Stirl, Fabian Weitkämper, Mareike Wortmann

Anlaufstelle für Fragen:

Fragen bezüglich dieses Berichtes und der Nachhaltigkeitsstrategie
richten Sie bitte an: engagement@vfl-bochum.de

Bildnachweis:

VfL Bochum 1848 (Dustin Bialas, Tim Kramer, Marc Niemeyer,
Alexander Schwarz, Jan Aben)

Getty Images
Imago Images

Layout:

BECKDESIGN GmbH | www.beckdesign.de

Redaktionelle Hinweise:

Dies ist der vierte Nachhaltigkeitsbericht der VfL Bochum 1848 GmbH & Co.
KGaA. Redaktionsschluss für diesen Bericht war der 01.04.2026.

Weitere Hinweise:

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit dem VSME-Standard (Voluntary
Sustainability Reporting Standard for non-listed small and medium sized
enterprises) erstellt. Der Bericht durchlief den Plausibilitätscheck des DNK
(Deutscher Nachhaltigkeitskodex). Berichtszeitraum ist die Saison 2024/2025.

Die Angaben beziehen sich grundsätzlich auf den Zeitraum vom 01. Juli 2024
bis 30. Juni 2025.

